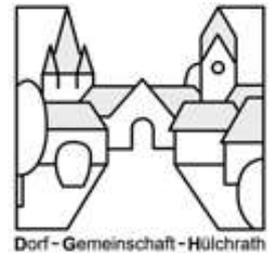


# „Et Blättche“



Informationen aus dem Dorf

Mail: [Info@schloss-stadt-huelchrath.de](mailto:Info@schloss-stadt-huelchrath.de)

Web: [www.schloss-stadt-huelchrath.de](http://www.schloss-stadt-huelchrath.de)

## Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!



Wie bereits in der letzten Ausgabe unserer beliebten Dorfzeitung „Et Blättche“ angekündigt, bekommen wir nun am Dienstag, den 17. Mai 2022 um 9:30 Uhr Besuch von der Kreisbewertungskommission zum diesjährigen Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“. Die Gutachterinnen und Gutachter des Kreises werden sich ca. 45 Minuten im Dorf aufhalten, um unsere Aktivitäten der letzten 5 Jahre hier zu begutachten.

Wie bei der letzten Kreis-Begehung vor der Pandemie 2017, soll die Begehung an unserem kleinen Stadtgarten „Am Obspäddsche“ beginnen. Wir hoffen, dass unsere „Kleinen“ aus dem Spatzennest uns auch in diesem Jahr wieder mit ihrem Begrüßungslied gesangkräftig unterstützen werden.

Trotz der Coronapandemie sind wir, die Dorf-Gemeinschaft-Hülchrath

nicht untätig gewesen. Einige Projekte wurden abgeschlossen und weitere Projekte wurden neu geplant. Auf den folgenden Seiten findet ihr hier einige Infos dazu und wir hoffen, dass wir auch bei diesem Kreiswettbewerb, wie in der Vergangenheit wieder den Titel „Kreissieger“ erringen können.

Ein wichtiger Aspekt für diesen Erfolg ist natürlich eine große Teilnahme der Mitbürgerinnen und Mitbürger, sowie der Vereinsvertreter auch in Uniform, aus unserem Dorf. Also, wer am 17.05. um 9:30 Uhr Zeit hat, ist herzlich eingeladen zum „Obspäddsche“ zu kommen um Hülchrath bei der Kommissionsbegehung zu unterstützen.

Wir würden gerne in Zukunft in unserer Dorfzeitung über Originale, Anekdoten und Skurriles aus der Vergangenheit oder auch der Gegenwart rund um Hülchrath erzählen. Hierzu möchte ich alle Leserinnen und Leser, ob Groß oder Klein sehr herzlich

aufrufen, entsprechende Beiträge, gerne auch mit Fotos der Redaktion einzureichen.

Gerne beginne ich in dieser Ausgabe mit Karin und Heinz Lück. Feierten sie doch vor zwei Wochen ihre Diamanthochzeit. Viele Jahre waren sie dem Hülchrather Brauchtum sehr verbunden. Zweimal (1966 und 1975) wurde Heinz Lück an der Seite seiner Frau Karin Schützenkönig in Hülchrath. Er war Schütze der Fahnenkompanie und stand als Brudermeister der St. Sebastianus Schützenbruderschaft sieben Jahre (1988 bis 1995) vor. An dieser Stelle sagen wir Karin und Heinz Lück sehr gerne „Herzlichen Glückwunsch zur Diamanthochzeit“ und vielen Dank für eure Zeit und Kraft für unser Hülchrath!

Ich wünsche euch nun viel Spaß beim Schmökern in dieser 54. Ausgabe des „Et Blättche“. Bleibt bitte gesund!!!



In diesem Sinne, „Net kalle, ... donn“! Euer Albert Stromann - Vorsitzender der **Dorf-Gemeinschaft-Hülchath**

# Edelkinder

Unsere Kinder sind die Zukunft

Jungen und  
Mädchen



Ab 5 Jahren

beitragsfrei

Schützenfest und mehr

Gemeinschaft

Aktionen über das Jahr  
verteilt

(Schnitzeljagd, Lagerfeuer,  
Spielenachmittag)



**FUN**

Bei Interesse meldet euch bei

Susanne Domgans 01511 2730235

oder

Michael Koerfer 01520 5626847

# Hülchrather Gesichter

*Pionier des Städtebaus aus Hülchrath*

Ehrenbürger Dr. ing. Dr. phil.

HERRMANN JOSEF STÜBBEN

Geheimer Oberbaurat

**Architekt, Baumeister und Stadtplaner**

Geboren: 10. Februar 1845 in Wehl/Gemeinde Hülchrath

1912 Ernennung zum Ehrenbürger von Hülchrath

1931 Errichtung Denkmal auf dem Kapellenplatz (heute Sebastianusplatz)

Gestorben: 08. Dezember 1936 in Frankfurt/Main



(Quelle: Erft Kurier vom 10.02.1988)

Hermann Josef Stübgen gehörte zu den Wegbereitern des modernen Städtebaus und hatte großen Einfluss als Stadtplaner in deutschen und europäischen Städten.

Das Ende 1890 erschienene Standardwerk für Architekten und Stadtplaner „Der Städtebau“ wurde berühmt.



**Das 1931 errichtete Denkmal für Ehrenbürger Hermann-Josef Stübgen im Schatten der Sebastianuskirche in Hülchrath (Quelle: Jo. Neukirchen)**

# In Berlin erinnert sogar eine Straße an den Hülchrather Hermann J. Stübben

Heute vor 143 Jahren, am 10. Februar 1845, kam in Wehl (damals zur Gemeinde Hülchrath-Neukirchen gehörig) Hermann Josef Stübben zur Welt, der 1912 zum Ehrenbürger Hülchraths ernannt wurde. Zur Erinnerung an Stübben, der um die Jahrhundertwende einer der erfolgreichsten Städtebauer im Deutschen Reich war, wurde 1931 noch zu seinen Lebzeiten ein Denkmal auf dem Sebastianusplatz in Hülchrath errichtet.

Stübben studierte von 1864 bis 1866 und von 1868 bis 1870 an der Königlichen Bauakademie in Berlin. 1876 wählte ihn die Stadt Aachen zu ihrem Stadtbaumeister. Als in Köln die Stelle des Stadtbaumeisters vakant wurde und eine Stadterweiterung geplant war, berief ihn die Stadt Köln 1881 als Stadtbaumeister in die Domstadt. Zehn Jahre war Stübben in diesem Amte tätig, um dann von 1891 bis 1898 als Beigeordneter und als Vorsitzender der Baukommission dem städtischen Bauwesen vorzustehen. In diese Zeit fiel die Planung und der Ausbau der Köl-

ner „Neustadt“ zwischen den Ringen und der Eisenbahnstraße sowie die Freilegung der Süd-Seite des Domes. Während seiner Kölner Amtszeit schuf er privat Bebauungspläne für Wesel, Saarlouis, Koblenz, Bonn, Altona, Düsseldorf, Darmstadt, Danzig, Kiel, Basel, Luxemburg und für weitere Städte im Deutschen Reich und im benachbarten Ausland.

1904 begann für den gebürtigen Hülchrather ein neuer Abschnitt: Stübben trat als Vorsitzender der Königlichen Kommission für die Stadterweiterung von Posen in den preußischen Staatsdienst und zog nach Berlin. Dort entstanden Bauordnungs- und Bebauungspläne für Posen, Königsberg, Glogau, Waldenburg, Rostock, Wismar, Neustrelitz, Chemnitz, Bromberg und Wiesbaden. Gutachten zu den Stadterweiterungen von Stockholm, Malmö, Barcelona, Rom und Salerno zeugen von seinem internationalen Ruf.

Während seiner Zeit in Berlin, die bis zu seinem Ruhestand

im Jahre 1920 dauerte, übernahm Stübben nicht nur den Vorsitz im Verband Deutscher Architekten- und Ingenieurvereine, sondern wurde 1910 zum Königlichen Geheimen Oberbaurat ernannt. In demselben



Jahr wurde Stübben die seltene Ehre zuteil, daß in der Reichshauptstadt Berlin eine Straße nach ihm benannt wurde: seit 1910 trägt in Berlin-Schöneberg eine Straße seinen Namen und eine Gedenktafel erinnert an ihn. Am 11. Juni 1931 ehrte ihn dann auch die Stadt Köln mit einer Gedenktafel am Hahnentor. Seinen Ruhestand verbrachte Stübben in Münster (Westfalen), wo ihm 1925 die Ehrendoktorwürde der Universität verliehen wurde. Schon 1904 hatte ihn die Technische Hochschule in Karlsruhe zum Dr. Ing. E.h. gemacht.

Während seines gesamten Aufenthaltes in Berlin und auch in Münster hatte Stübben die Sorge um seine Heimat Hülchrath nie aus den Augen verloren. Dem „Marktflecken Hülchrath“ wollte er auf

verschiedene Weise mehr Attraktivität verleihen. Bis zu seinem Tode am 8. Dezember 1936 kämpfte Stübben für Hülchrath um die Wiederverleihung von Stadtrechten und bemühte sich um einen Bahnanschluß.

In der Silvester-Ausgabe 1930 des Kölner Stadt-Anzeigers äußert sich Geheimrat Stübben in einem Artikel unter der Überschrift „Das Schicksal eines rheinischen Dorfes“ zur Anbindung Hülchraths an die Eisenbahn so: „Der Stillstand und Rückgang des Orts erklärt sich dadurch, daß die in Betracht kommenden vier Eisen-

bahnlinien in Entfernungen von ein bis zwei Wegestunden (!) umgehen. Endlich, endlich sollte Hülchrath eine Eisenbahnstation erlangen, an der im Jahr 1912 begonnenen, bei Kriegsausbruch im Planum (Damm) fertiggestellten Bahnstrecke Holzheim (Neuss) - Rommerskirchen (Bergheim) schon waren Schwellen und Schienen am Bahnplanum verteilt, als die Arbeiten im August 1914 eingestellt werden mußten. Nach dem Krieg aber hat die feindliche Besetzung Schienen und Schwellen sich angeeignet und über die Grenze gebracht. Nun liegt der Bahnkörper als ein kilometerlanges Unkrautfeld zwischen den Äckern der verschiedenen Gemeinden.“

Weiter berichtet Stübben von Klagen und Petitionen an der Reichsbahn, der „aber immer noch das nötige Kleingeld“ fehlt. Infolge des verlorenen Krieges und der Arbeitslosigkeit war eben 1930 kein Geld für einen Bahnbau und einen Bahnhof in Hülchrath da.

-stefan-

(Quelle: Erft Kurier vom 10.02.1988)

In Köln wirkte er u.a. als „Geheimer Oberbaurat“ in den Jahren 1881 bis 1898. Besonders Köln verdankt ihm seine weitsichtige Planung der Neustadt mit der Ringstraße und dem „Belgischen Viertel“ nebst Brüsseler Platz.

Herrmann-Josef Stübben beschäftigte sich als Stadtplaner aber nicht nur

mit weitsichtigen Planungen in großen Städten im In- und Ausland.

Er kümmerte sich auch um die Weiterentwicklung von Hülchrath, indem er sich z.B. für die Wiederverleihung der Stadtrechte an den Flecken Hülchrath und einen Bahnanschluss (siehe letzten Teil des obenstehenden Zeitungsartikel) einsetzte.

Dorf-Gemeinschaft-Hülchrath Mai 2022

# Dorfputz zeigt weiterhin Wirkung!

## 18. Dorfputz der Dorf-Gemeinschaft

(AS/PS) Nach einem Jahr coronabedingter Pause hatte am 12. März die **Dorf-Gemeinschaft-Hülchrath** wieder zum jährlichen „Dorfputz“ eingeladen.

Bei trockenem und sonnigen Wetter, waren in Mühlrath ca. 20 Helfer und in Hülchrath ca. 35 Helfer unterwegs.

Vertreten war wieder die gesamte Bandbreite der Dorfbewohner, vom 2 Jährigen, einer größeren Anzahl Kinder und Jugendlicher, einem Teil der Mitglieder des **Jägerzug „Junge Jungs`s“** bis zum rüstigen Rentner, um den angefallenen Müll aus dem Dorf und aus der Landschaft zu beseitigen.



**Ein Teil der Sammler:innen sind ausgerüstet und startbereit**

Aufgrund der jährlichen Durchführung des Dorfputzes hat sich die Menge des gesammelten Mülls auf eine überschaubare Menge eingependelt.

**Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern für die Unterstützung!!!**

Bei der Fa. „**GALA Bau Gram**“ für den Transport des angefallenen Müll's. Bei den Kindern der **KiTa-Hülchrath** für die Vorarbeit am Freitag. Danke auch an die Mühlrather Dorfgemeinschaftstruppe.



**In diesem Jahr kam auch ein „Müllspürhund“ zum Einsatz!!!**



**Die Transportlogistik für den gesammelten Müll war durch den jungen Mann mit seinem Fahrzeug gesichert**



### Die Müll-Ausbeute wird umgeladen

Zum Abschluss des Dorfputzes fand in Hülchrath wieder das gemütliche Eintopf-Essen mit einem kleinen Umtrunk auf dem Kirmesplatz „Ob de Blesch“ statt.

In Mühlrath trafen sich die Teilnehmer nach getaner Arbeit auf dem „Lieschen-Lys-Platz“ bei dem von der „Artillerie Hülchrath“ gekochten Gu-

lasch mit Nudeln und Kaltgetränken. Ein besonderer Dank gilt der „**Artillerie Hülchrath**“ für die Verpflegung „Nudeln mit Gulasch“ und Kaltgetränken.

Für den **Dorfputz im Jahr 2023** wünschen wir uns, dass die **Zahl der aktiven Dorfputzer weiterhin konstant bleibt, unter dem Motto:**

## Viele Hände, schnelles Ende!

# In unserer „Guten Stube“ sind erste Aktivitäten wieder möglich.

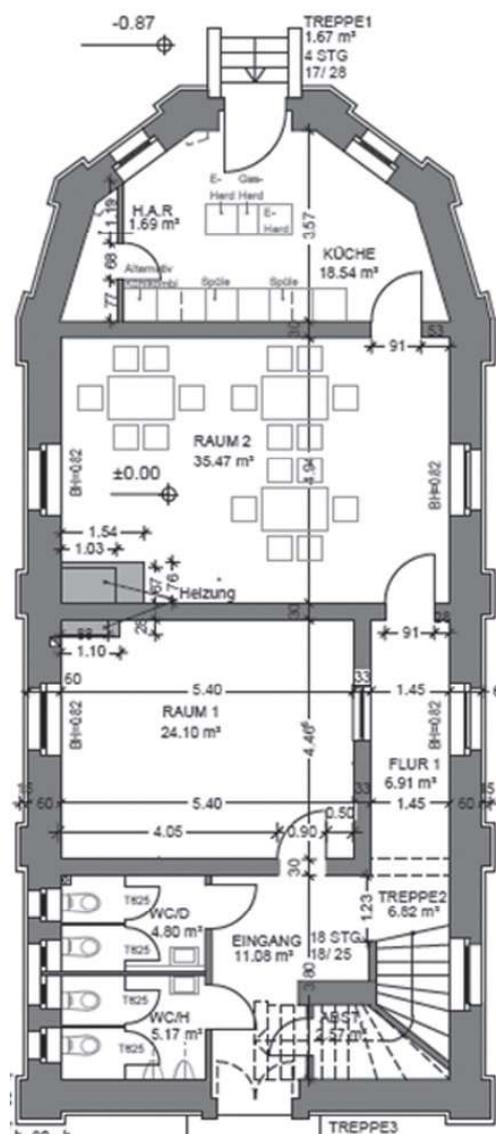
## Erdgeschoss ist wieder nutzbar!

(BH/AS/PS) Im Rahmen der Untersuchungen und Planungen für unser Zukunftsprojekt „**Barrierefreies Sebastianushaus**“ wurden leider auch einige sicherheitstechnische Mängel im vorhandenen Gebäude entdeckt.

Dies bedeutete z.B., dass im Erdgeschoss unserer „Guten Stube“ an der Haupteingangstür und der Küchenau-

ßentür Panikschließungen als erforderliche Bestandteile der Flucht- und Rettungswege fehlten. Zwischenzeitlich hat der Kirchenvorstand diese Mängel beheben lassen.

Somit sind die Räume im Erdgeschoss aus sicherheitstechnischen Gründen wieder uneingeschränkt nutzbar.



**Aktuell Nutzbare Räume im Erdgeschoss „Sebastianushaus“**

Dies betrifft:

- die **Sanitärräume (WC-Damen und WC-Herren)**
  - die **ehemalige Bücherei (Raum 1)** Raumgröße 4,45 m x 5,40 m = ca. 24 m<sup>2</sup>  
Max. Nutzeranzahl ca. 15 bis 20 Personen stehend  
Max. Nutzeranzahl ca. 10 bis 12 Personen an Tischen
  - den **ehemaligen Seniorentreff (Raum 2)** Raumgröße 4,95 m x 7,18 m = ca.35 m<sup>2</sup>  
Max. Nutzeranzahl ca. 25 bis 30 Personen stehend  
Max. Nutzeranzahl ca. 15 bis 25 Personen an Tischen
- und
- die **Küche** (Raumgröße ca.18 m<sup>2</sup>).

Nachdem der Raum 1 (ehemalige Bücherei) Mitte März einer Reinigung unterzogen wurde, erfolgen in den nächsten Wochen im Bereich des Raumes 1 noch Verputz- und Malerarbeiten und im Raum 2 ebenfalls Malerarbeiten, damit diese Räume einen einladenden Eindruck vermitteln.

Das Erdgeschoss des Sebastianushauses kann somit wieder für,

**Besprechungen, Vereins-Versammlungen, Sitzungen, Vorträgen, Familienfeiern, etc.**

gegen Entrichtung einer Nutzungsgebühr genutzt werden.

Ansprechpartner für die Reservierung der Nutzung ist die katholische Kirchengemeinde St. Sebastianus Hülchrath, 41516 Grevenbroich, Broichstraße 23

**Kontaktbüro Hülchrath, Frau Stratmann**

**Bürozeiten: Do 16:00 – 18:00 Uhr**

**Tel: 02182 / 7110**

**E-Mail: <rita.stratmann@kath-gv-roki.de>**

Abschließend noch der aktuelle Sachstand zum Zukunftsprojekt  
**„Barrierefreies Sebastianushaus“.**

Die durch das Architektenbüro Nagy & Stromann und der Dorf-Gemeinschaft Hülchrath, in Abstimmung mit dem Kirchenvorstand, erstellten Bauvoranfrageunterlagen inkl. Brandschutzgutachten sind Ende Februar von der Kirchengemeinde beim Bauordnungsamt der Stadt Grevenbroich eingereicht worden.

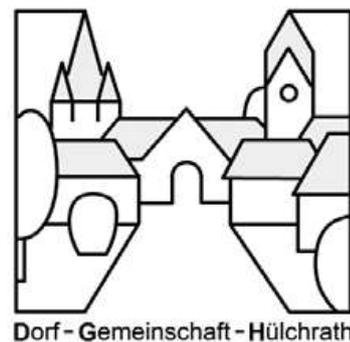
Hier erfolgt nun eine erste Vorprüfung zum Vorhaben wobei insbesondere

- die Belange des Denkmalschutzes,
- der Grenzbebauung zum Nachbarn,
- der Bau- und sicherheitstechnischer Anforderungen

vorgeprüft werden.

Nach Vorlage des Vorprüfungsergebnisses der Bauaufsichtsbehörde können dann weitere Arbeiten zur Bauantragserstellung und zur Detailplanung erfolgen.





## **KREISWETTBEWERB 2022**

Die **Kreisbewertungskommission** besucht uns zum **18. Mal**

am: **Dienstag, den 17. Mai 2022**

von: **09:30 bis 10:15 Uhr.**

Wir werden die bürgerschaftlichen Eigeninitiativen / Aktivitäten vorstellen. Schauen Sie sich nochmal an Ihrem Wohnort um, ob es vielleicht noch Dinge gibt, die noch einladender für unsere Gäste sein könnten.

Der Lageplan zeigt Ihnen den geplanten Rundgang im Verlauf unserer Führung durch unsere **Schloss-Stadt-Hülchrath**.

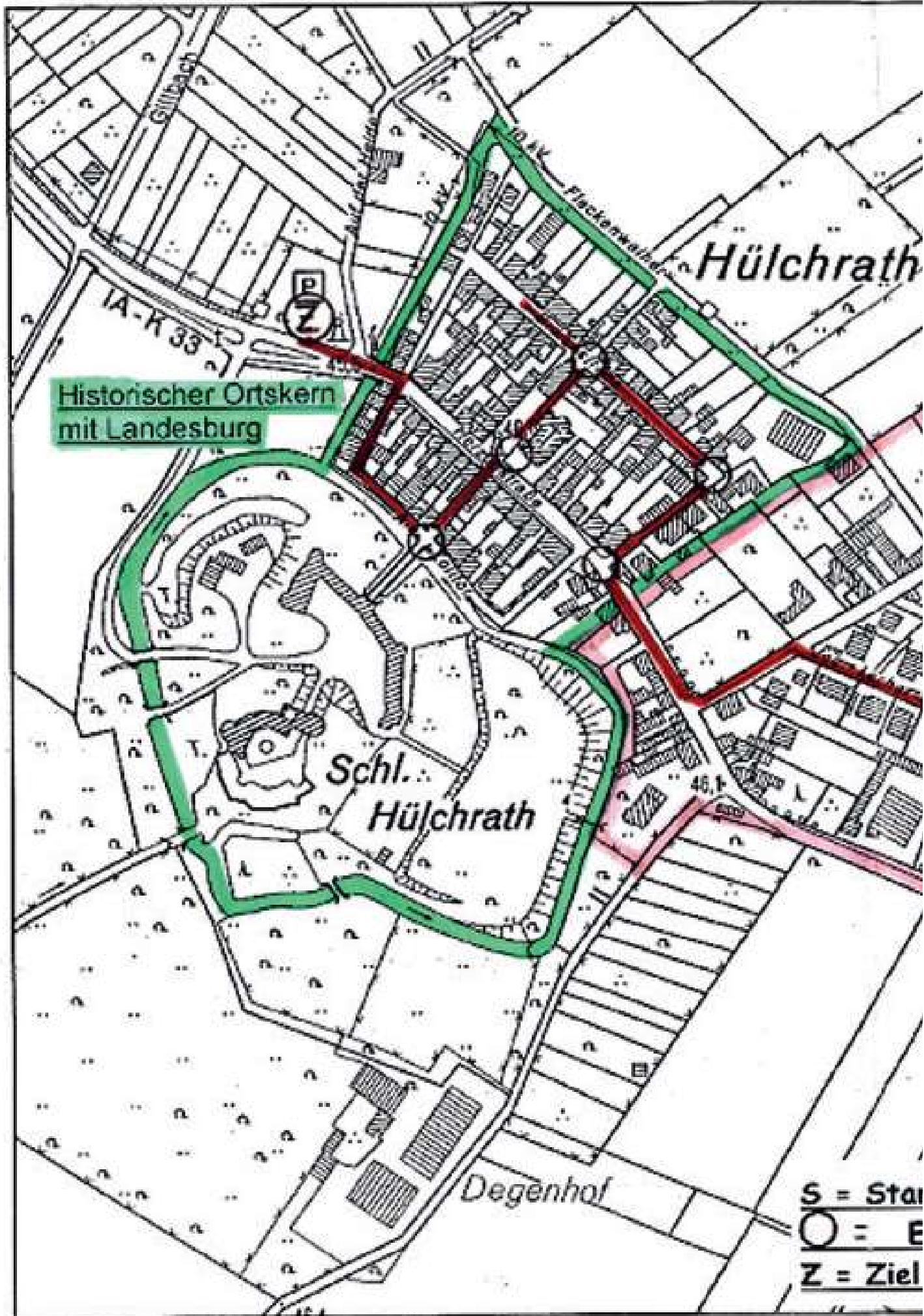
Wir freuen uns wenn sie uns bei der Führung begleiten würden.

**Treffpunkt: 09:00 Uhr**

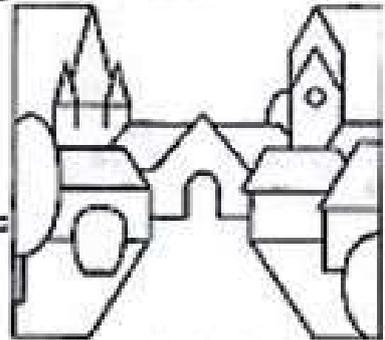
**Ferdinandstraße, „Am Obspäddsche“!**

**Vielen Dank für Ihre / Eure Unterstützung!!!**

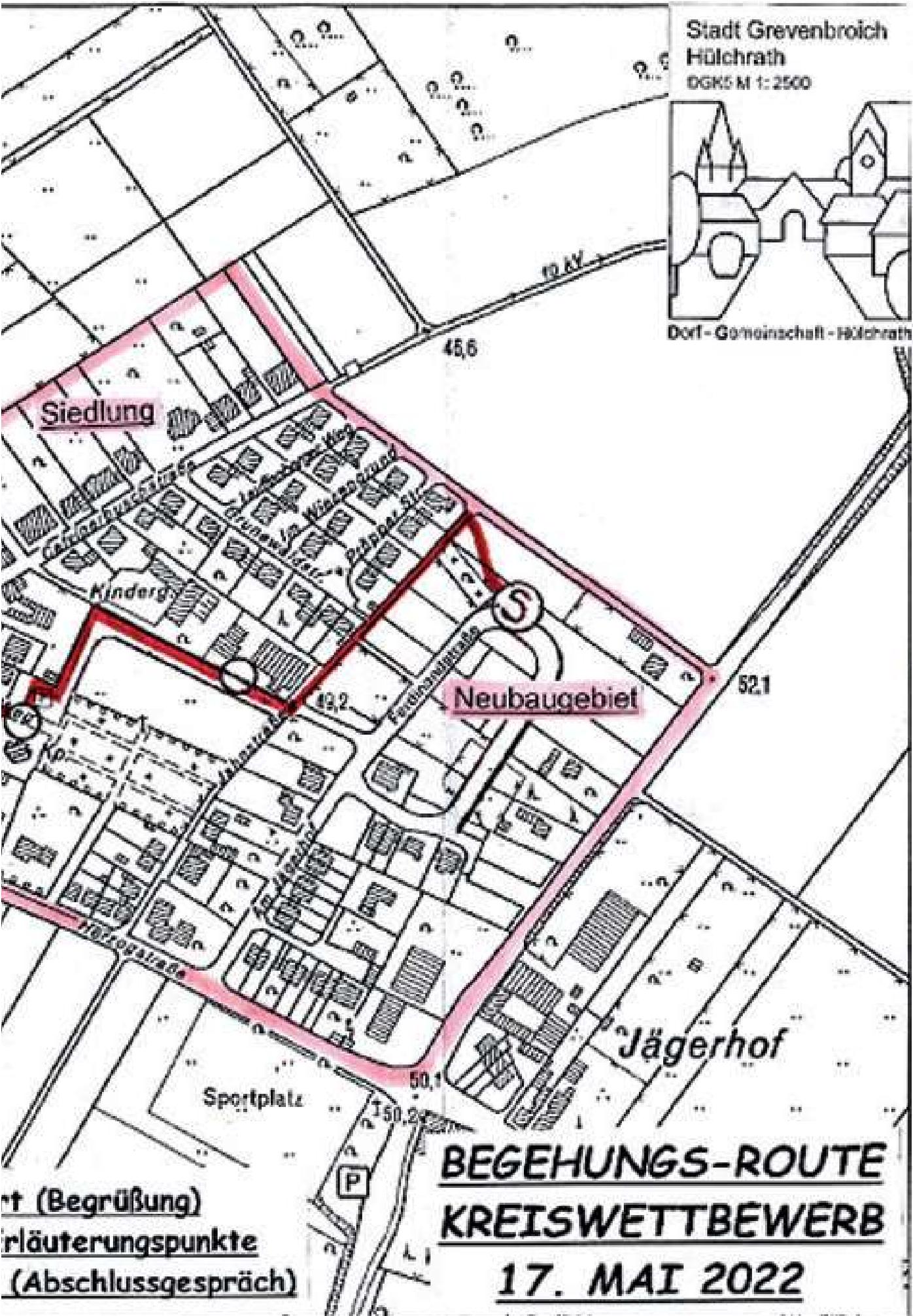
**„Dorf – Gemeinschaft – Hülchrath“ der  
Arbeitskreis - „Unser Dorf“**



Stadt Grevenbroich  
Hülchrath  
DGK5 M 1: 2500



Dorf-Gemeinschaft - Hülchrath



Start (Begrüßung)  
Beratungspunkte  
Abschlussgespräch

**BEGEHUNGS-ROUTE**  
**KREISWETTBEWERB**  
**17. MAI 2022**



# ORGEL-MAHL

Freitag, 20. Mai 2022, 18.00 Uhr

## Konzert

in der Kirche St. Sebastianus in Hülchrath

anschließend

## Spargel-Menue

im Sebastianushaus nebenan

Karten nur im Vorverkauf, 20,- EURO pro Person für Konzert und Mahlzeit

Bitte überweisen Sie bis zum 13.5.22 auf das Konto des

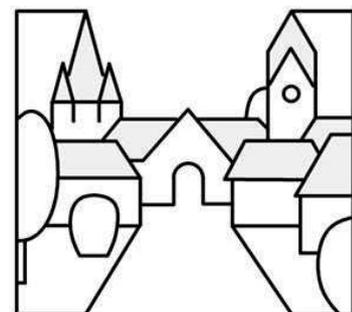
Orgelbauverein St. Sebastianus Hülchrath e.V

IBAN: DE16 3055 0000 0093 4033 84 | BIC: WELADEDNXXX

**Geben Sie bitte im Verwendungszweck Namen und (Mail-)Adresse an, damit wir Ihnen bis zum 17.5.22 je nach Buchungsstand eine Teilnahmebestätigung oder die Zahlung zurücksenden können!**

Hinweis: Es gelten die aktuellen Corona-Schutz-Regeln für den Restaurant-Besuch

**Orgelbauverein**  
St. Sebastianus Hülchrath e.V.



Dorf - Gemeinschaft - Hülchrath

K u n s t u n d K u l t u r

# Die Musik

Victor-Antonio Agura, Orgel

## Orgel-Introduktion

Franz Liszt (1811-1886): Präludium und Fuge über BACH

Jehan Alain (1911-1940): Trois Danses, III. Luttés

## Orgel-Improvisation

Fantasie über „Christ ist erstanden“ (GL 318)

Fantasie über „Victime pascali laudes“ (GL 320)

Meditation über „O Licht der wunderbaren Nacht“ (GL 334)

Scherzo über „Gelobt sei Gott im höchsten Thron“ (GL 328)

Finale über „Ihr Christen hocheufreuet euch“ (GL 339)



# Die Mahlzeit

Erich le Mestrez, Küchenmeister

OBV-Vorsitzender Peter Lys  
und seine vielen Helfer, Service

## „Orgelkruste“ mit Rotweinbutter



## Pökelschinken Spargel mit Bärlauchschaum gebratene „Pellmänner“



## Baiser-Beerentraum



## Getränke (Entgelt bitte am Ausgang ins Körbchen werfen.....)



WEINGUT PETER STOLLEIS 2021 Spätburgunder Blanc de Noir

Alkoholfreies Weizenbier

Mineralwasser (mit und ohne)

pro Glas

2,50 €

2,00 €

1,50 €



Dorfgemeinschaft

Mühlrath

Mühlrath, die Perle an der Erft

## KREISWETTBEWERB 2022

**Liebe Mühlratherinnen! Liebe Mühlrather!**

Am **Dienstag, den 17. Mai 2022**, von **10:30 bis 11:15 Uhr**

besucht uns in diesem Jahr die **Kreisbewertungskommission**.

In einer 3/4-stündigen Begehung werden die bürgerschaftliche Eigeninitiative und Aktivitäten vorgestellt und erläutert.

Schauen Sie sich nochmal an Ihrem Wohnort um, ob es vielleicht noch Dinge gibt, die noch einladender für unsere Gäste sein könnten.

Zum Besuch der Bewertungskommission laden wir Sie herzlich ein, uns bei der Führung durch die „**Perle an der Erft**“ zu begleiten.

Wir freuen uns wenn sie uns bei der Führung begleiten würden.

**Treffpunkt 10:15 Uhr**

**Ecke Alt Mühlrath / Zum Vogelsang,**  
**am „Pärkchen“!**

**„Dorfgemeinschaft Mühlrath“**

das

**Ortsteam Mühlrath**

# UPDATE ZUM AED IM DORF

Lebensrettende Geräte voraussichtlich ab Mitte diesen Jahres in Betrieb

(WZ/PS) Ende September 2021 hatte die Dorf-Gemeinschaft-Hülchrath, auf Beschluss des AK-Unser Dorf, einen „Automatisierten externen Defibrillator“ (AED) und den zugehörigen Aufbewahrungsschrank inkl. Heizung und Lüftung bestellt.

Aufgrund von coronabedingten Lieferproblemen erhielten wir den bestellten AED und den zugehörigen Schutzschrank bis heute leider nicht.

Wir haben daher den erteilten Auftrag Ende März in beiderseitigem Einverständnis storniert und uns nach anderen Lieferanten umgeschaut.

Trotz dieser schlechten Nachricht haben wir einen weiteren Sponsor für ein 2. AED-Gerät im Dorf gefunden. Die Montage des 2. AED-Gerätes soll am Josef-Lecher-Weg 31 (Außenwand Feuerwehrgerätehaus) erfolgen.



**Geplanter Standort des 2. AED-Gerätes am Josef-Lecher-Weg 31**

Aufgrund dieser positiven Entwicklung wäre dann der Bereich des historischen Ortskern und des Neubaugebietes mit je einem AED abgedeckt.

Beide AED-Geräte, die zugehörigen Schutzkästen und die Hinweisschilder sind bestellt.

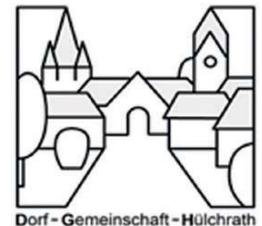
Die Gesamtkosten für die Beschaffung der beiden AED-Geräte, der zugehörigen Schutzgehäuse, der erforderlichen Stromanschlüsse und der Versicherung gegen Vandalismus und Diebstahl für die nächsten fünf Jahre belaufen sich auf ca. 5.500,- Euro.

### **Unsere Sponsoren für den AED am Josef-Lecher-Weg 31:**



**AS ARBEITSSCHUTZ GMBH**

**DORF-GEMEINSCHAFT-HÜLCHRATH**



### **Übernahme Stromkosten:**

**FEUERWEHREINHEIT HÜLCHRATH/MÜNCHRATH**

# **VIELEN DANK!!!**

Wir hoffen, dass wir das Projekt trotzdem zeitnah durch Montage und Inbetriebnahme der AED's zum Abschluss bringen können.

Nach erfolgter Montage und Inbetriebnahme werden wir mit der Fa.



**NRR**  
Notfallschulungen  
Rhein-Ruhr GmbH

eine Einweisung zur Bedienung anbieten.

Wir würden uns freuen, wenn dieses Schulungsangebot von möglichst vielen Mitbürger:innen ob jung oder alt genutzt werden würde.

# Neues von Schleiereule und Steinkauz

(IH/PS) Im folgenden Artikel erhalten sie aktuelle Informationen zu dem montierten Schleiereulen-Nistkasten und den drei Steinkauz-Niströhren im Dorf.

## Die Schleiereule (Tyto alba)

*Die Schleiereule ist eine ca. 30 – 35 cm große Vogelart aus der Ordnung der Eulen. Die Schleiereule ist eine sehr helle, langbeinige Eule, die keine Federohren aufweist. Zu ihren auffälligsten Erkennungsmerkmalen gehören das herzförmige Gesicht sowie die verhältnismäßig kleinen, schwarzen Augen.*

### Das Herz im Gesicht

Erst wenn man ganz genau hinguckt, erkennt man den Schnabel und die Augen. Was dagegen sofort auffällt, ist die Herzform drumherum. So sieht das Gesicht einer Schleiereule aus der Nähe aus. Das herzförmige Gesicht macht diese Vögel unverwechselbar. Man kann also sofort erkennen, dass es sich um eine Schleiereule handelt.

Ihre Augen sind dunkel und recht klein. Auch die Eule selbst ist nur etwa so groß wie eine Taube, hat aber eine Flügelspannweite von bis zu einem Meter. Auffällig sind ihr helles Gefieder und die relativ langen Beine,

die sich unter den Federn verbergen. Schleiereulen leben fast überall auf der Welt, außer in den tropischen Regenwäldern in Wüstenregionen und in Asien.

Oft nisten Schleiereulen in der Nähe von Menschen, zum Beispiel in Kirchtürmen oder in Scheunen. Zum Jagen – sie sind nachtaktiv – suchen sie sich meist ein übersichtliches Gelände, also zum Beispiel Felder oder Wiesen. Dort schnappen sie sich dann vor allem gerne Feldmäuse. Tagsüber sind sie in der Regel gut an ihren Ruheplätzen sowie am Brutplatz zu beobachten. **dpa**



Das Erkennungsmerkmal der Schleiereule ist das herzförmige Gesicht. FOTO: DPA

**Wissenswertes über die Schleiereule (Quelle: NGZ vom 07.08.2021)**

Im Februar 2022 erfolgte in dem im Oktober 2013 montierten Schleiereulen-Nistkasten innerhalb des ehemaligen Trafoshauses (Travogelhaus) eine weitere Kontrolle und erneute Reinigung des **Schleiereulen-Appartements**.

Im Rahmen der erneuten Überprüfung fanden wir ein weiteres nicht mehr bewohntes Hornissennest (ca. 25 cm Durchmesser) im direkten Eingangsbereich zum Schleiereulen-Nistkasten.

Die erneute Besiedlung des Schleiereulen-Appartements durch Hornissen im letzten Jahr war wohl wieder einer der Gründe, dass die Schleiereulen das Appartement noch nicht dauerhaft bezogen haben.

Wir geben weiterhin die Hoffnung nicht auf, dass die Schleiereulen aus dem Dorf das angebotene Appartement in nächster Zeit zur Familiengründung nutzen werden!

# Der Steinkauz (*Athene noctua*)

*Der Steinkauz ist eine kleine, kurzschwänzige Eulenart aus der Familie der Eigentlichen Eulen (Strigidae). Er erreicht eine Körpergröße von 21 bis 23 Zentimetern. Die Flügelspannweite beträgt zwischen 53 und*

*Ein einmal gewähltes Revier besetzt er meist über mehrere Jahre und zum*

*58 Zentimetern. Der Gesichtsschleier ist beim Steinkauz nur schwach ausgeprägt. Die Augen sind zitronen- bis schwefelgelb. Die Beine sind weißlich befiedert und die Zehen mit borstenartigen Federn besetzt.*

*Teil sogar lebenslang.*



**Steinkauzpaar bei der Gefiederpflege**

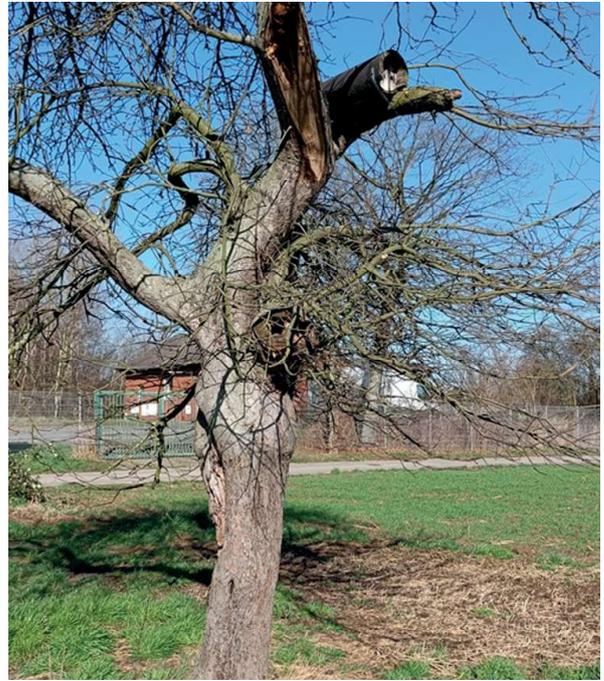
Seit einigen Jahren gibt es drei Steinkauz-Niströhren im Dorf die in den zurückliegenden Jahren vereinzelt schon als Brutraum genutzt wurden.

Ende Februar mussten wir feststellen,

dass nach den drei kurz nacheinander folgenden Winterstürmen am Jahresbeginn eine der drei Steinkauz-Niströhren mitsamt des abgebrochenen Astes abgestürzt war.



**Ast mit unbeschädigter Steinkauz-Niströhre**



**Steinkauz-Niströhre am neuen Standort**

Die betroffene Steinkauz-Niströhre überstand den Absturz des Astes glücklicherweise unbeschädigt. Somit konnten wir die Niströhre am abgebrochenen Ast demontieren und einer Kontrolle unterziehen.

Die Neumontage der Niströhre erfolgte wenige Meter weiter in einem alten Obstbaum an einem Ast in ca. 3 - 4 m Höhe mit Ausrichtung der Einflugöffnung nach Süd-Ost.

Vor der Montage wurden die störenden Seitentrippen am neuen Montageort beseitigt und die Niströhre mit Lochbändern und Nägeln wieder befestigt.

Wir geben auch hier die Hoffnung nicht auf, dass die Steinkäuze aus dem Dorf die wieder montierte Niströhre in nächster Zeit zur Familiengründung nutzen werden!



**Hornissennest im Eingangsbereich des Schleiereulen-Nistkasten (Februar 2022)**

*Für die  
ganze Familie*



**Dorffest**

**&**

**Vatertag**

**in**

**Mühlrath**

*Mittwoch ab 19:00*

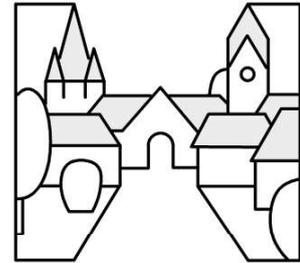
*Donnerstag ab 11:00*

*Ein Teil der Einnahmen geht an:*

*Malteser „Herzenswunsch-Krankenwagen“ und  
„Sternschnuppen für behinderte Kinder e.V. Grevenbroich“*

## Unser Dorf hat Zukunft

Dorf - Gemeinschaft - Hülchrath Albert Stromann Schloss Hülchrath, 41516 Grevenbroich



Dorf - Gemeinschaft - Hülchrath

# Beitrittserklärung

Name:\* \_\_\_\_\_ Vorname:\* \_\_\_\_\_  
Straße:\* \_\_\_\_\_ PLZ / Ort:\* \_\_\_\_\_  
Telefon: \_\_\_\_\_ eMail: \_\_\_\_\_  
Kinder, Anzahl:\* \_\_\_\_\_ Geburtsjahr:\* \_\_\_\_\_

(\* = Pflichtfelder)

Ich/Wir erkläre/n den Beitritt als Mitglied in die „**Dorf-Gemeinschaft-Hülchrath**“ und bin/sind mit einem Jahresbeitrag in Höhe von (bitte ankreuzen) einverstanden. Ich/Wir überweise/n diesen auf das unten genannte Konto.

12,- € Einzelmitgliedschaft     20,- € Familienmitgliedschaft (ab 2 Personen)

\_\_\_\_\_  
Ort / Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

### Einwilligung zur Datenverarbeitung:

Ich willige ein, dass die **Dorf-Gemeinschaft-Hülchrath** als verantwortliche Stelle die im Aufnahmeantrag erhobenen personenbezogenen Daten ausschließlich zum Zwecke der Mitgliederverwaltung, des Beitragseinzugs und der Übermittlung von Vereinsinformationen durch den Verein verarbeitet und nutzt. Eine Datenübermittlung an Dritte findet nicht statt. Bei Beendigung der Mitgliedschaft werden die personenbezogenen Daten gelöscht, soweit sie nicht entsprechend den gesetzlichen Vorgaben aufbewahrt werden müssen.

Jedes Mitglied hat im Rahmen der Vorgaben der Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) das Recht auf Auskunft über die personenbezogenen Daten, die zu seiner Person bei der verantwortlichen Stelle gespeichert sind. Außerdem hat das Mitglied, im Falle von fehlerhaften Daten, ein Korrekturrecht.

Ich bin darauf hingewiesen worden, dass ich diese Erklärung jederzeit durch Erklärung gegenüber dem Vorstand widerrufen kann. Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung nicht berührt. Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Satzung des Vereins in der jeweils gültigen Fassung an.

\_\_\_\_\_  
Ort / Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Die ausgefüllte Beitrittserklärung bitte an die Mitgliederbetreuung/-verwaltung der „**Dorf-Gemeinschaft-Hülchrath**“ per Post oder gerne auch persönlich:

z. Hd. Frau Ulrike Kielholtz  
Calvinerbuschstraße 13a  
41516 Grevenbroich

oder

z. Hd. Frau Sandra Stromann  
Schloss Hülchrath  
41516 Grevenbroich

Dorf - Gemeinschaft - Hülchrath Albert Stromann Schloss Hülchrath, 41516 Grevenbroich Tel. 0160 / 94632697  
Bankverbindung: Sparkasse Neuss IBAN: DE87 30550000 0080224462 BIC: WELADEDNXXX

# Aktuelle Termine

**11.05.2022 bis 31.05.2022, 12:00 Uhr**      **Qualifikations-Voting NEW Vereinsförderung**

**17.05.2022**                      **Führungen Kreisbewertungskommission**  
   **Hülchrath**                      **09:30 bis 10:15 Uhr**  
   **Mühlrath**                      **10:30 bis 11:15 Uhr**

20.05.2022                      OrgelMahl      Sebastianuskirche                      18:00 Uhr

25.05.2022                      Maifest „Dorfabend“ Mühlrath                      19:00 Uhr

26.05.2022                      Maifest „Vatertagstreff“ Mühlrath                      11:00 Uhr

**31.05.2022 bis 02.06.2022, 12:00 Uhr**      **Final-Voting**                      **NEW Vereinsförderung**

16.06.2022                      Königs-Vogelschuss      Schiesswiese                      15:00 Uhr

17.06.2022 bis 20.06.2022                      Schützenfest                      Kirmesplatz                      17:00 Uhr  
   Hülchrath

20.08.2022                      Biwak Hülchrath                      Schiesswiese                      17:00 Uhr

**Die aktuelle Ausgabe „Et Blättche“ finden sie in elektronischer Form unter:**

**[www.schloss-stadt-huelchrath.de/dorfzeitung-et-blaettche.html](http://www.schloss-stadt-huelchrath.de/dorfzeitung-et-blaettche.html)**

**Das nächste „Et Blättche“ (55. Sonder-Ausgabe) erscheint ca. Anfang Juni 2022 (vor dem Schützenfest).**

## Vereinsförderung 2022

Gefördert werden in jeder Region des Versorgungsgebietes im Rahmen der Publikumsabstimmung 40 Vereine mit insgesamt 30.000 Euro (400,- bis 2.000,- Euro).

Die **Dorf-Gemeinschaft Hülchrath** hat einen Förderantrag für die Förderung des Projektes „**Gestaltung Wetterschutz-hütte**“ formuliert und abgesendet.

**Wir benötigen Ihre/Eure Unterstützung beim Voting!!!**

<https://new-vereinsfoerderung.de/projekte/624d4a5c5d8af60e78f45706>

Das **Qualifikations-Voting** startet am **11.05., 10 Uhr bis zum 31.05., 12 Uhr**. In diesem Zeitraum kann jeder täglich, kostenlos und ohne Angabe persönlicher Daten online abstimmen. Die 40 bestplatzierten Vereine ziehen ins Finale ein.

Im **Final-Voting** vom **31.05., 12 Uhr bis zum 02.06., 12 Uhr** entscheidet sich, mit welcher Summe die 40 Vereine je Region gefördert werden.

Hier wird per Eingabe der E-Mail-Adresse abgestimmt und alle Finalisten starten erneut mit null Stimmen. Im gesamten Finale kann nur noch einmal pro E-Mail-Adresse abgestimmt werden. Ihre E-Mail-Adressen werden nicht für Werbezwecke verwendet und nach Ende des Wettbewerbs gelöscht.

Eingehende Stimmen werden nicht mehr live angezeigt.

Das **Endergebnis** wird nach dem **02.06.** online auf der **Website der NEW AG** veröffentlicht.

## Vereinsförderung 2022

### **Qualifikations-Voting 11. - 31.05., 12:00 Uhr:**

Stimmen sie täglich, kostenlos und ohne Angabe  
persönlicher Daten ab, für die

**Dorf-Gemeinschaft Hülchrath**



### **Final-Voting 31.05. - 02.06., 12:00 Uhr:** Stimmen

sie einmal, kostenlos mit Angabe ihrer e-mail

Adresse ab, für die

**Dorf-Gemeinschaft Hülchrath**